

AKUT



AKTION KIRCHE UND TIERE

Newsletter

Nr. 2 / Oktober 2017
Welttierschutztag Spezial



Ein jedes ist ein individuelles Wesen, auch als Mitglied einer Herde.

Bild: fotolia #71019810 | Urheber: heebyi

Liebe Mitglieder und Freunde von AKUT

Es gibt immer noch Menschen, die finden, Tierschutz und christlicher Glaube hätten nichts miteinander zu tun. Vielleicht ist deshalb die Erinnerung am Platz, dass der morgige Welttierschutztag nicht zufällig auf den 4. Oktober

gelegt wurde: Dieses Datum ist der Gedenktag des heiligen Franz von Assisi. Was Franz von Assisi besonders auszeichnete, war seine Wertschätzung für die gesamte Schöpfung. Auch den Tieren fühlte er sich geschwisterlich verbunden, ein jedem als individuelles Wesen.

Es gäbe und gibt sie also durchaus, die Verbindung von einem Engagement für unsere tierischen Mitgeschöpfe und christlichem Glauben. Man muss sie nur sehen wollen – mit den Augen, vor allem aber mit dem Herzen.

Franz von Assisi ist das beste Beispiel für diese Verbindung, Albert Schweitzer ein anderes. Der „Urwalddoktor“ von Lambarene war nicht nur ein grosser Menschenfreund, sondern auch ein Fürsprecher der Tiere. „Wie die Hausfrau, die die Stube gescheuert hat, Sorge trägt, dass die Türe zu ist, damit ja der Hund nicht hereinkomme und das getane Werk durch die Spuren seiner Pfoten entstelle, also wachen die europäischen Denker darüber, dass ihnen keine Tiere in der Ethik herumlaufen.“ Was für ein wunderbares Bild!

Dazu, dass sich die Verhältnisse wenigstens teilweise gebessert haben, trug Schweitzer selbst sein Scherflein bei. Trotzdem kann man nicht behaupten, dass es um die „Ehrfurcht vor dem Leben“, die Albert Schweitzer ins Zentrum seiner Ethik stellte, heute besser stünde als zu seinen Lebzeiten. Durch die Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben, so meinte Schweitzer, „kommen wir dazu, nicht nur mit Menschen, sondern mit aller in unserm Bereich befindlichen Kreatur in Bezug zu stehen und mit ihrem Schicksal beschäftigt zu sein, um zu vermeiden, sie zu schädigen, und entschlossen zu sein, ihnen in ihrer Not beizustehen, soweit wir es vermögen.“

Mit dieser lebendigen Beziehung zu allen Kreaturen ist Schweitzer auf einmal ganz nah beim Heiligen Franziskus – und beim Papst selben Namens, der in seiner Enzyklika [Laudato Si](#) von 2015 schreibt: „Wenn das Herz wirklich offen ist für eine universale Gemeinschaft, dann ist nichts und niemand aus dieser Geschwisterlichkeit ausgeschlossen.“ Tiere sind unsere Mitgeschöpfe, unsere Schwestern und Brüder, mit denen wir diese Erde teilen. Um dieser Botschaft zum Durchbruch zu verhelfen, gerade auch in den Kirchen, ist noch viel zu tun. Wir von AKUT arbeiten daran. Setzen Sie ein Zeichen und unterstützen Sie uns dabei - vielen herzlichen Dank!

Dr. Christoph Ammann, Pfarrer, Ethiker und Präsident von AKUT



Persönlichkeit

Franz von Assisi

Lebensdaten

- Bürgerlicher Name: Giovanni Battista Bernardone
- Begründer des Ordens der Minderen Brüder (Franziskaner)
- Lebensdaten: 1181/1182 bis 3. Oktober 1226
- Heiligsprechung: 16. Juli 1228

Der heilige Franz von Assisi wurde 1980 von Papst Johannes Paul II. zum Schutzpatron des Umweltschutzes und der Ökologie ernannt. Bis heute wird er als Fürsprecher der Tiere wahrgenommen. Dazu beigetragen haben sein berühmter Lobpreis an die Schöpfung, der [Sonnengesang](#), und Geschichten, die von seiner Tierliebe berichten. So insbesondere seine Vogelpredigt:

„Meine Brüder Vögel, lobt euren Schöpfer! Er gab euch Federn zum Anziehen und Flügel zum Fliegen. Vornehm hat euch Gott unter den Geschöpfen gemacht und in der reinen Luft hat er euch eure Behausung gegeben. Und obwohl ihr weder säet noch erntet, schützt und leitet er euch doch.“

Franz von Assisis Geschwisterlichkeit mit den Geschöpfen sollte uns alle inspirieren, Tiere als Individuen wahrzunehmen, ihnen mit Achtung und Respekt zu begegnen, und alles daran zu setzen, ihre Würde, ihr Leben und ihr Wohlbefinden durch verantwortungsvolles Handeln zu schützen.

Jederzeit und überall.

"Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir, alle Geschöpfe streben nach Glück"

wie wir. Alle Geschöpfe der Erde lieben, leiden und sterben wie wir, also sind sie uns gleich gestellte Werke des allmächtigen Schöpfers - unsere Brüder."

Franz von Assisi



Franziskus predigt zu den Vögeln (Darstellung einer Legende aus den Fioretti von

Giotto di Bondone, um 1295), Wikipedia Commons



Presseschau

"Tauben beim Multitasking besser als Menschen"

Idw (Informationsdienst Wissenschaft), 26. September 2017

<https://idw-online.de/de/news681703>

"Singvögel – Flug in den Tod"

National Geographic, 19. Juni 2017

Nun steht wieder der Vogelzug in den Süden an. Für viele Vögel ist es ein Flug in den Tod. Jedes Jahr werden Hunderte Millionen Singvögel und grössere Zugvögel gefangen, misshandelt, eingesperrt und getötet. Das ist grausam und verheerend: Dem einzelnen Individuum gegenüber und für die betroffenen Arten.

<http://www.nationalgeographic.de/tiere/2017/03/singvoegel-flug-den-tod>

"Es hat wie Regen gegen die Windschutzscheibe geklatscht"

SRF, 5. September 2017

Über das Insektensterben in der Schweiz.

<https://www.srf.ch/news/panorama/es-hat-wie-regen-gegen-die-windschutzscheibe-geklatscht>



Lesestoff

Klara und Franziskus, Bilder einer Freundschaft

Rotzetter Anton, 2. Aufl., Freiburg 2011, 111 Seiten, ISBN 978-3-8367-0309-3

Zahlreiche Legenden ranken sich um die Freundschaft von Klara und Franziskus, beide verbunden in der Nachfolge Christi. Die schönsten davon sind in diesem Buch zusammengetragen.

Die Freigelassenen. Franz von Assisi und die Tiere

Rotzetter Anton, Freiburg 2011, 197 Seiten, ISBN 978-3-7228-0804-8

Anton Rotzetter untersucht die Quellen und zeichnet nach, dass die Tiergeschichten um Franz von Assisi durchaus nicht rein erbauliche, fiktive Legenden sind.

Das Tier in Religion, Kultur und Ethik. Neue Wahrnehmung des Tieres in Theologie und Spiritualität

Hagencord Rainer & Kretzschmar Helga (Hrsg.), Reihe: Jahrbuch Theologische Zoologie, Bd. 2, Münster 2017, 92 Seiten, ISBN 978-3-643-13749-4

Christliche Tierethik, EinFach Religion

Bürger Markus, Hagencord Rainer & Jendt Sebastian, Schöningh-Schulbuchverlag 2017, 83 Seiten, ISBN 978-3-14-053619-6



TV-Tipp

Scobel: Gier auf Tier

Die Lust auf tierische Nahrungsmittel ist scheinbar nicht zu bremsen.

3sat, Wissenstalk am Donnerstag, 12. Oktober 2017, 21:00 Uhr

<http://www.3sat.de/page/?source=/scobel/192404/index.html>



Wissen

"Geniales Spatzenhirn"

Radio SRF1, Sendung „Treffpunkt“

Vögel haben viel mehr Talente und Fähigkeiten als man vermuten könnte. Ihr Gehirn erbringt absolute Spitzenleistungen.

<https://www.srf.ch/sendungen/treffpunkt/geniales-spatzenhirn>

Vögel der Schweiz

Schweizerische Vogelwarte

In der Datenbank der Vogelwarte erforschen Sie 422 Vogelarten in Bild und Ton.

<http://www.vogelwarte.ch/de/voegel/voegel-der-schweiz/>



Veranstaltungen

Mittwoch, 4. Oktober 2017

Vortrag mit Diskussion:

„Von Herausforderungen und Chancen beim Einsatz von Tieren in der Sterbebegleitung“

Zeit: 18:30 - 19:30

Referentin: Michaela Thönnies, M.A., Pflegefachfrau und Soziologin, Universität Zürich

Ort: Friedhof Sihlfeld A, Abdankungshalle

Donnerstag, 2. November 2017 - Sonntag, 5. November 2017

Wochenende für Tierschützer

Ort: Haus Sommerau, 6063 Stalden/Sarnen

Mit Michael Blanke und Annette Forster

Weitere Informationen unter

<http://files.web.host.ch/metanet6113/file/d3bb6c04-ae38-4085-9554-226cfb3a951a.pdf>



Setzen auch Sie ein Zeichen!

Unterstützen Sie AKUT mit einer
Spende

Aktion Kirche und Tiere (AKUT-CH), CH-6000

Luzern

Postfinance PC 60-166592-7

IBAN CH70 0900 0000 6016 6592 7

BIC POFICHBEXXX

Werden Sie **Mitglied**

Weitere Informationen

<http://aktion-kirche-und-tiere.ch/werden-sie-mitglied>

Mit herzlichen Grüßen,

Eveline Schneider Kayasseh

Geschäftsleitung

Aktion Kirche und Tiere (AKUT-CH)

Copyright © Verein Aktion Kirche und Tiere (AKUT-CH), Schweiz. Alle Rechte vorbehalten.

AKUT-CH ist eine Sektion des Schweizer Tierschutzes STS (www.tierschutz.com).

Bild Schweinchen: <https://pixabay.com/de/>

Unser Mailadresse: info@akut-ch.ch

Aktion Kirche und Tiere (AKUT-CH), Alfred-Escher-Strasse 17,

CH-8002 Zürich, Sitz CH-6000 Luzern

PC 60-166592-7

IBAN CH70 0900 0000 6016 6592 7, BIC POFICHBEXXX

PostFinance AG, Mingerstrasse 20, CH-3030 Bern

AKUT-CH ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden können von der Steuer abgezogen werden.

Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten?

[unsubscribe from this list.](#)